



<b>Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt</b> <b>am 31.01.2018</b>		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/764/2018		
Nr. 2 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		17.01.2018
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	31.01.2018		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**  
**Jahrsbericht Grünflächenpflege 2017**

**I. Beschlussvorschlag:**  
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**II. Rechtsgrundlage:**  
GO NRW, Geschäftsordnung des Rates, Zuständigkeitsordnung des Rates

**III. Sachverhalt:**  
**Gehölzpflege**

Auch im vergangenen Winter (2016/2017) wurden im Innen- und Außenbereich an den Hecken- und Gehölzflächen umfangreiche Pflegearbeiten durchgeführt.

Im Außenbereich wurden neben den erforderlichen Rückschnittarbeiten entlang von Straßen und Wirtschaftswegen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit im letzten Jahr ca. 1000 laufende Meter Gehölze, u.a. in den Bauerschaften Brochtrup und Westrup, „auf den Stock gesetzt“. Weiterhin wurden an vielen Wirtschaftswegen das Lichtraumprofil freigeschnitten und, soweit erforderlich, die Straßenbäume aufgeastet bzw. Stammausschläge entfernt. Die erforderliche Jungbaumpflege konnte nur zum Teil durchgeführt werden.

Für den kommenden Winter sind, neben nahezu jährlich erforderlichen Rückschnittarbeiten entlang der Straßen und Wege, vor allem Gehölzarbeiten im Bereich Ermen und Emkum geplant.

Im Innenbereich waren im letzten Winter Schwerpunkte die Gehölzflächen im Bereich der Freizeitanlage Im Rott, an der Marien- und Ludgerischule, an den Bolzplätzen Wiesengrund und am Exil sowie am Wall an der Konrad-Adenauer-Straße.

Für den kommenden Winter sind rd. 30 größere Maßnahmen vorgesehen, u. a. im Bereich des Hallenbades, der beiden Friedhöfen und der Bolzplätze Valve und Wiesengrund. Eine Übersicht der im kommenden Winter geplanten Maßnahmen im Innenbereich ist als Anlage beigefügt und wird an einigen Beispielen kurz erläutert.

### **Baumpflege und Baumkataster**

In 2017 wurden durch Fremdfirmen an 361 Bäumen Baumpflegearbeiten, insbesondere Totholzentfernung, durchgeführt. Darüberhinaus mussten 241 Bäume gefällt werden, u. a. 70 Eschen an den Steverseitenwegen, 22 Kastanien in Tetekum und 22 Eschen und Ahornbäume in Aldenhövel. Im Gegenzug wurden 158 Bäume neu angepflanzt. Insgesamt sind bislang in 2017 für Baumpflege- und -fällarbeiten Aufträge in Höhe von rund 28.000 € vergeben worden.

Die Stadt Lüdinghausen erfasst seit Herbst 2012 den Baumbestand durch eigene Mitarbeiter. Mit Stand vom 15. November sind 5462 Bäume erfasst. Nachdem alle Straßenbäume (4054 Stck) in den beiden Ortslagen aufgenommen worden sind, werden derzeit die letzten Bäume auf den sonstigen städtischen Flächen (Friedhöfe und Grünanlagen etc.) erfasst. Bei der Erfassung werden u.a. Baumdaten wie Art, Größe und Stammumfang aufgenommen sowie die Baumvitalität beurteilt und eventuelle Baumschäden erfasst und evt. erforderliche Maßnahmen festgelegt.

Als Zwischenergebnis kann folgendes festgehalten werden:

- an den städtischen Straßen und Wegen im Innenbereich sind bislang 83 verschiedene Baumarten erfasst, wobei die Stieleiche, die Winterlinde und der Spitzahorn am häufigsten vertreten sind.
- im Innenbereich ist an 362 Bäumen Totholz zu entfernen und an 276 Jungbäumen müssen Pflegemaßnahmen wie Aufastung, Erziehungschnitt/ Kronenkorrektur durchgeführt werden.
- Aufgrund des Eschentriebsterbens müssen in den nächsten Wochen weitere 50 bis 60 Eschenbäume, ca. 30 Stck. entlang der Steverseitenwege und 25 im sonstigen Stadtgebiet gefällt werden.

### **Grünflächenunterhaltung**

Zur Verbesserung des Pflegezustandes der Grünflächen werden seit Jahren verschiedene Maßnahmen umgesetzt.

- 1) Umwandlung pflegeintensiver Flächen
  - Umwandlung Blumenbeete / Hochbeete
  - Umwandlung Bodendeckerflächen in Rasen/Schotterbeete
  - Umwandlung Rasenflächen in extensive Mahdflächen

Zukünftig sollen weitere Maßnahmen angegangen bzw. ausgeweitet werden

- 2) Vergabe von Pflegearbeiten
  - Vergabe der Mahd von Großrasenflächen
  - Vergabe von Heckenschnittarbeiten (Form- und Schnitthecken)
  - Vergabe von Strauchrückschnittarbeiten (Steverseitenwege etc.)
- 3) Ergänzung der Maschinenausstattung (Miete/Kauf)
  - Unkrautbeseitigung durch Heißwasser-/Heißluftgeräte

Die v. g. Ergebnisse und Maßnahmen werden in der Sitzung präsentiert bzw. kurz erläutert.